

Test: Reloop Contour IE

Reloops Controller-Serie Contour versteht sich als universelles, modulares Fernsteuerungssystem für digitale DJs. Folglich haben wir eine Kombination mit Traktor Pro gewagt und berichten über unsere Praxiserfahrungen.

von Boris Pipiorke-Arn

Abhängig von ihrem gewählten Setup stellen Digital-DJs unterschiedliche Anforderungen an die von ihnen bevorzugten Fernsteuerungs-Controller. Reloop hat aus diesem Grund die Modellreihe „Contour“ entwickelt, die es in einer Variante mit und ohne Audiointerface gibt, und die je nach Bedarf beliebig kombinierbar ist. Wir haben uns die „Vollausstattung“ in Form der Interface Edition genauer angesehen.

Erstkontakt

Der Reloop Contour Interface Edition ist 16 Zentimeter breit und etwa 38 Zentimeter lang. Er lässt sich daher recht gut neben einem Standard-Clubmixer platzieren und eignet sich aufgrund seines moderaten Gewichts von nur zwei Kilo auch zum mobilen Einsatz. Konzept und Anordnung der Bedienelemente des Controllers sind auf die Steuerung von Traktor ausgerichtet, wobei mit dem Gerät auch nahezu jede andere DJ-Software fernbedienbar ist.

Im vorderen Teil der Oberfläche befinden sich beleuchtete Tasten, die zum Auslösen der Basisfunktionen gedacht sind. Songs lassen sich mit einem Tastendruck starten, stoppen und synchronisieren. Direkt darüber wurde das Multifunktions-Jog-Rad positioniert, das in etwa die Größe einer CD besitzt und über einen gummierten Außenring verfügt. Es wurde mit vier Funktionen belegt und dient zum Scratching, Pitchen und Spulen innerhalb eines Songs sowie zur Navigation in der Songbibliothek. Darüber befindet sich die für zahlreiche Mix-Tricks benötigte Cue-Punkt-Steuerung. Cue-Punkte lassen sich in dieser Sektion speichern, löschen und auf Knopfdruck anspringen. Im Anschluss daran finden sich Drehregler und Tasten, die zur Steuerung der Loop-Funktion dienen und per Doppelbelegung das Dualmode-Filter und die Lautstärkepegel justieren. Im oberen Drittel des Reloop Contour findet die Kontrolle aller Effektparameter statt. Beleuchtete Knöpfe und Drehregler mit LED-Kränzen zeigen optisch den Status respektive Parameterwert an. Den Abschluss bilden Tasten zur Aktivierung von Effektsektionen und zum Umschalten des Deck-Fokus. Zusätzlich lässt sich in diesem Bereich die Vorhörfunktion aktivieren, Songs in die Decks laden und das Ein- und Ausschalten der Quantisierungsraster vornehmen.

Anschlüsse

Zur Kommunikation mit einem Mac- oder Windows-Computer ist der Reloop Contour IE auf der Rückseite mit einem USB-2.0-Anschluss ausgestattet. Zusätzlich befinden sich an dieser Stelle vier Stereo-Ausgangsbuchsen des internen Audiointerfaces und eine Anschlussbuchse für das zum Lieferumfang gehörige Netzteil. Dessen Verwendung ist optional und wird bei ausreichender Stromversorgung durch den USB-Anschluss nicht benötigt. Auf der Vorderseite des Controllers befindet sich ein Kopfhörerausgang in 6,3- und 3,5-Millimeter-Ausführung.

Anwendungsszenarien

Der Einsatzbereich des Reloop Contour IE ist breitgefächert. So ist es möglich, das Gerät als alleinigen Controller zur Steuerung von einem bis zu vier Decks zu nutzen. Das interne Audiointerface ist mit zehn Kanälen ausgestattet und untermauert das flexible Einsatzpotenzial. Anwender, die auf Doppelbelegungen der zu steuernden Decks weitestgehend verzichten möchten, können die Interface Edition mit weiteren Exemplaren der Controller Edition kombinieren. Beide Geräte sind nahezu baugleich und unterscheiden sich lediglich durch das interne Audiointerface. In der maximalen Ausbaustufe können vier Geräte gemeinsam zum Einsatz kommen und so ein komfortables Vierdeck-Mixing realisiert werden.

Praxis

Für unseren Praxistest verwenden wir Traktor Pro anstelle des serienmäßig beiliegenden Traktor LE, um das volle Steuerpotenzial des Contour-Controllers auszuloten. Nach erfolgreicher Treiberinstallation und dem Import der MIDI-Zuweisungsdatei zeigt sich Reloops Neuer einsatzbereit. Je nach gewünschtem Anwendungsbereich als Ein- oder Mehrdecksteuergerät erfolgt die Verkabelung des Audiointerfaces mit dem Mischpult und die Auswahl des Mix-Modus in Traktor. Die Haptik des Controllers ist recht ansprechend und die Steuerung der Software erfolgt sehr direkt. Das berührungsempfindliche Jog-Rad erlaubt gut dosierbare Scratch-Manöver und Pitchbends. Die mehrheitlich beleuchteten Bedienelemente



Der Reloop Contour Interface Edition erlaubt die umfassende Steuerung von Traktor und kann im Alleingang oder im Team mit weiteren Contour-Controllern zum Einsatz kommen.

zeigen praktischerweise ihren Status auch dann zuverlässig an, wenn die Umschaltung des Deck-Fokus erfolgt, und auch das interne Audiointerface arbeitet zuverlässig.

Fazit

Der Reloop Contour Interface Edition ist ein rundum gelungener Controller. Er kann im Alleingang, aber auch in Kombination mit der Controller Edition aus gleichem Hause eingesetzt werden und erlaubt eine umfassende Steuerung der DJ-Software Traktor. Das Preis-Leistungsverhältnis ist ausgewogen und macht das Gerät zu einer interessanten Alternative. ■

Eckdaten:

- USB-MIDI-Controller zur Steuerung von DJ-Software
- integriertes Audiointerface mit zehn Kanälen
- Flexible Steuerung von bis zu vier virtuellen Decks
- überwiegend beleuchtete Bedienelemente
- berührungsempfindliches Multifunktions-Jog-Rad
- inklusive Netzteil und Traktor LE



Contour IE

Hersteller: Reloop
Web: www.reloopdj.com
Bezug: Fachhandel
Preis: 369 Euro;
Controller Edition 260 Euro

- ▲ Controller mit umfassenden Steuerungsmöglichkeiten
- ▲ viele beleuchtete Bedienelemente
- ▲ gut dosierbares Jog-Rad
- ▲ ansprechende Haptik
- ▲ erweiterbar mit zusätzlichen Contour-Controllern

Bewertung:



Alternativen

Typhoon
297 Euro
www.vestax.de
Traktor Kontrol X1
199 Euro
www.native-instruments.de